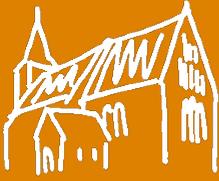


September - November 2021



St. Godehard

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin



richtig wichtig

für mich

für dich

für uns alle

Liebe Leserin und lieber Leser,

Was ist wirklich wichtig im Leben?, fragt sich so mancher in diesen Tagen: Familie, Beruf, Gesundheit, materielle Dinge, ein gutes Auskommen oder sind es eher die ideellen Werte wie Ehrlichkeit, Gradlinigkeit, Treue, Gemeinschaft, Freundschaft, Gerechtigkeit? Die eigene Lebenssituation spielt bei dieser Frage sicherlich eine große Rolle.

Fragen wir den Theologen Helmut Gollwitzer, dann ist die Antwort ganz klar. Die Antwort ist sozusagen sein Lebenswerk. Immer wieder hat er darüber nachgedacht und davon geschrieben. Immer wieder hat er seine Antwort an den Fragen des Tages, an den Fragen des Politisch-Gesellschaftlichen und vor allem an den Worten Jesu überprüft. Seine Antwort ist: Das wirklich wichtige im Leben ist das Tun der Liebe.

Gollwitzer war ein radikaler Theologe. Er benutzte nicht so gerne bequeme Schleichwege, er suchte den geraden Weg, auch wenn der schwierig war. Helmut Gollwitzer übte sich in der Nachfolge Jesu ohne Wenn und Aber, auch in politischen Fragen.

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,24-26)

Das sind harte Worte. Aber Nach-



folge ist eben oft kein Zuckerschlecken. Nachfolge Jesu ist mitunter schmerzhaft Arbeit.

Das weiß ich von mir selber: Oft genug gelingt mir solche Nachfolge nicht. Dann schwanke ich: Ist da Eingreifen besser oder lieber Raushalten? Ist es besser, nachzufragen oder doch meinen Mund zu halten? Ist hier Hilfe angesagt, oder schaffen es die Menschen alleine? Jeder Tag bringt mich vor Entscheidungen. Und mitunter tue ich genau das Falsche - mal aus Unsicherheit, mal aus Feigheit. Nachfolge ist harte Arbeit des Kopfes und des Herzens. Es kann sogar sein, dass das bei Jesus ähnlich war. Da kann ein Tun-in-Liebe ein brauchbarer Kompass sein.

Ich muss nicht perfekt sein in der Nachfolge, das verlangt Jesus nicht von mir. Aber er verlangt, dass ich genau weiß: Das Wichtigste im Leben ist das Tun der Liebe. Die große Welt und meine kleine menschliche Welt brauchen sie.

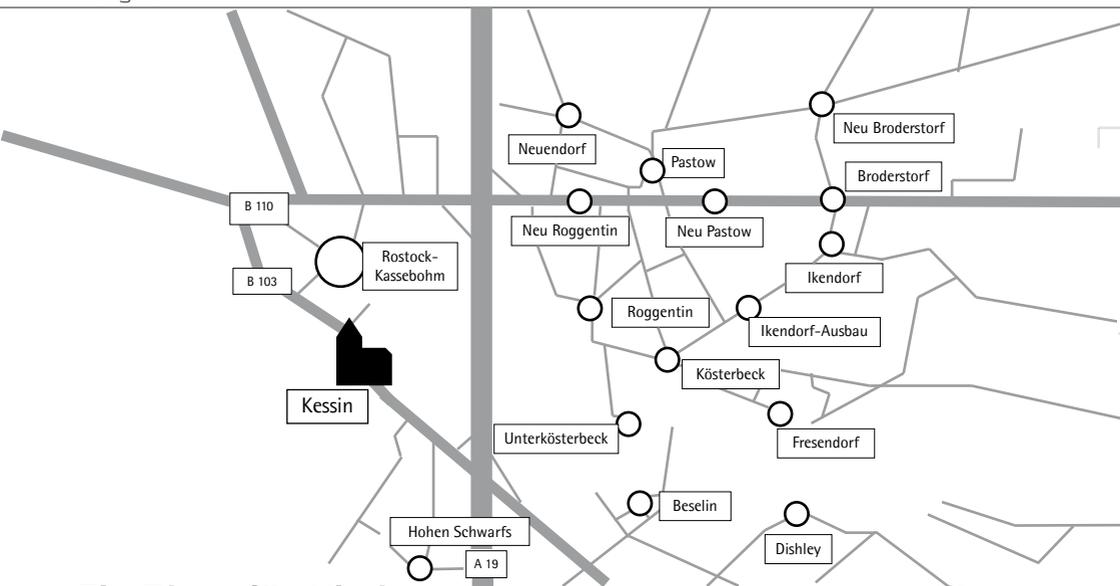
Ihr Pastor

Lutz Breckenfelder

„Ein radikales
Tun in Liebe“

Helmut
Gollwitzer
(1908-1993)

St. Godehard,
Kirche Kessin



Ein Platz für Kinder die wichtige Arbeit in der KiTa



Die KiTa Spatzennest in Kessin ist für viele Familien ein wichtiger Ort. Immerhin wurden und werden hier Kinder in den ersten Lebens-

jahren entscheidend mitgeprägt. Ines Deppe (60) ist seit sieben Jahren die Leiterin dieser KiTa mit sieben Erzieherinnen und Erziehern und fast 60 Kindern in zwei Krippengruppen und drei Kindergarten-
gruppen.

„Zum Team gehören und doch Leiterin sein“, ist Ines Deppe wichtig. Sie möchte die Balance zwischen allen halten. Dabei ist das Motto der erfahrenen Kindergärtnerin: „Gutes bewahren, neue Wege gehen, vertrauen können und dabei

immer im Gespräch bleiben“. Offen und authentisch, voller Begeisterung und Wertschätzung kann sie von ihrer Arbeit, den Kindern und Mitarbeitern erzählen. Man spürt förmlich die Herzlichkeit, die sie den ihr Anvertrauten entgegenbringt, verbunden mit einem hohen Anspruch an Fachlichkeit.

Regelmäßig ist auch unsere Gemeindepädagogin Sabine Schultz zu Gast in der KiTa. Anlässlich kirchlicher Feiertage wie Ostern, Pfingsten oder Weihnachten bringt sie den Kindern die Hintergründe der Feste nahe. Ines Deppe liegt dabei ganz besonders die Wertevermittlung am Herzen. Der Martinstag, den wir wieder gemeinsam mit der Feuerwehr auch in der Kirche begehen werden, steht dabei für: teilen, sich zurücknehmen, helfen, anderen eine Freude machen.

Ines Deppe wünscht sich weiterhin jeden Tag so glücklich und gesund zur Arbeit zu kommen.

Lutz Breckenfelder

„Zum Team gehören und doch Leiterin sein“

Jugendfreizeit rund um Kessin

fünf erlebnisreiche Tage zu Beginn der Sommerferien





Fotos Jugendfreizeit: LB

Auf den Spuren von Paulus

Sommerferien-Projekt in Biestow



Fotos Sommerferienprojekt: A. Garling / B.Brede / S. Schultz

Gedanklich waren wir weg, unterwegs in Griechenland, zusammen mit Paulus, dem Gesandten im Auftrag des Evangeliums. Jeden Tag hörten wir in der Kirche eine andere Episode und erlebten mit dem Apostel eine andere Reiseetappe. Da ging es auch mal mit ins Gefängnis oder aufs Wasser. Allerdings nahmen wir mit Kanus auf der Warnow vorlieb und uns blieb der Schiffbruch, den Paulus erlebte, erspart. Und so paddelten und traten wir uns schippernd Fluss aufwärts gen Kessin. Dort konnten wir auf dem Pfarrhof Dank der eifrigen Hilfe durch den Förderverein, der uns mit 3 engagierten Damen und dem Vorsitzenden bei der Organisation des Mittagessens tatkräftig unterstützte, insgesamt 40 Kinder und 15

Helfer verköstigen. Wir schrieben uns untereinander viele Briefe und nahmen uns da an den Briefen, die Paulus an die Korinther, Römer, Philipper und andere schrieb, ein Beispiel und verfassten fröhliche und mutmachende Grüße und sprachen uns den Segen zu.

Sabine Schultz





Es wurde sich auch an griechischer Mosaikkunst versucht.



Im Epheserbrief schreibt Paulus von der geistlichen Waffenrüstung - dem Schild des Glaubens, dem Helm des Heils, dem Schwert des Geistes...



Gleich gehts in die Kanus.



...Marie, Julia und Hermine probierten aus, wie sich so eine Rüstung trägt.



Anlanden am Warnowufer ist geglückt. Alle sind da.



Uns hat es gefallen! Arn, Julia, Marie, Lars und Peer mit Teamerin Tina

Fluthilfe Bläser



Gemeindehaus der Baptistengemeinde am Widey in Hagen

Fotos: Privat

1992 lernte ich meinen Mann Jan-Dirk kennen. Er war der Posaunenchorleiter im CVJM Hagen-Mitte und einer der ersten gemeinsamen Bläsertermine war der große Familiengottesdienst in der evangelisch-freikirchlichen Baptistengemeinde in der Hagener Innenstadt.

„Bisherige Schadensschätzung ca. 1,5 Mio €“

Durch eine ehemalige Arbeitskollegin erhielt ich im Juli 2021 Bilder und Berichte, dass die „Kirche am Widey“ von einer katastrophalen Flutwelle getroffen worden war. Die Volme, eigentlich ein gemütliches Flüsschen, war zum reißenden Fluss geworden und hatte ihre Begrenzungsmauern regelrecht gesprengt! Fast die gesamte Inneneinrichtung und große Teile der Technik wurden zerstört, die Orgel schwer beschädigt, um den Flügel bangen sie noch... Zwar ist die Statik des Kirchengebäudes intakt, aber beinahe aller Estrich musste entfernt



werden. Am Ende türmte sich ein Sperrmüllberg von 22,8 t auf. Die bisherigen Schadensschätzungen belaufen sich auf ca. 1,5 Mio €. Das Gebäude ist wegen der Nähe zum Flüsschen nicht versichert!



Foto: Privat

In unserem Posaunenchor in Kessin entstand in den letzten Wochen die Idee zu einer ausgedehnten Spendenaktion, die wir bereits beim Hof-fest am 21. August eröffneten und die wir am 4. Advent mit der Über-gabe der Spenden im Rahmen einer Posaunenchor-Fahrt nach Hagen beenden wollen. Sowohl die Orts-gemeinde und die freiwillige Feuer-wehr Kessin als auch die Gemeinde Dummerstorf haben bereits ihr En-gagement zugesagt und wir hoffen, dass noch viele Unterstützer dazu stoßen. Als Posaunenchor werden wir bei allen bis zum 4. Advent anstehenden Terminen für diesen Zweck sammeln (Festakt und Dorf-fest zum 850-jährigen Bestehen Kessins, Adventskurrende, Geburts-tagsständchen, Hochzeiten etc.)

„Wir freuen uns über jeden Euro, der bei uns hängen bleibt!“, so Pastor Ronald Hentschel von der Baptistengemeinde Am Widey in Hagen vor wenigen Tagen. Und so bitte wir um Ihre Mithilfe, dass aus den bisher gesammelten gut 600 € noch viel mehr werden! Spenden können auf das Gemeindep konto der Kirchengemeinde St. Godehard Kessin (siehe Impressum) unter dem Stichwort „Fluthilfe Bläser“ eingezahlt werden. Ab 50 € kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Gerne können Sie auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen: Christiane (c-zimmermann@freenet.de) oder Jan-Dirk Zimmermann (j-dzimmermann@arcor.de) oder unter 01577-4583615.

Christiane Zimmermann

„Spenden-konto: siehe Impressum, Stichwort „Fluthilfe Blä-ser“
Danke!

MENSCH - SEIN



Foto: Privat

Wer bin ich - und - wer bist du?
 Was bringen wir mit - und - wo
 wollen wir hin?
 Was nehmen wir - und - was geben
 wir der Welt?
 Worauf warten wir - und - wohin
 treibt es uns?
 Wo stehen wir für uns - und - wer
 geht an unserer Seite?
 Was lassen wir los - und - was laden
 wir ein?

Was bedeutet für uns Mensch sein?

Begegnungen, die mein Herz be-
 rühren, lassen mich Mensch sein.
 Gefühle und Emotionen wahrneh-
 men, sich einlassen, für eine Sache
 gehen oder auch bewusst innehal-
 ten gehören dazu.
 Wach und sinnstiftend meinen Weg
 gehen, in der Liebe und Würde ver-
 ankert bleiben, prägen meine Aus-

richtung und mein Wirken mehr
 und mehr.
 Sich freudig einander zuwenden,
 im Miteinander gestalten, ist meine
 Vision.

Gleichwohl auch Hilfe annehmen,
 sich mit allen Ängsten zeigen kön-
 nen und Vergänglichkeit akzeptie-
 ren, möchte ich immer wieder ein-
 laden - auch das bedeutet für mich,
 Mensch sein.

Denn erst die Akzeptanz der Ver-
 gänglichkeit lässt uns dankbar ein
 bewusstes, wahrhaftiges Leben
 führen.

Vermeintliche Sicherheiten haben
 mich immer wieder eines Besse-
 ren belehrt und Grenzerfahrungen
 mich, auch mit Rückschlägen,
 wachsen lassen.

Mensch sein heisst für mich leben-
 diges Leben im Hier und Jetzt.

„Was bedeu-
 tet für uns
 Mensch sein?“



Mit meinen künstlerischen Arbeiten als Keramikerin möchte ich zum Ausdruck bringen, was mich bewegt und beschäftigt.

Kunst ist für mich eine Möglichkeit und Einladung zur Kommunikation. Kreatives Tun gibt den Blick frei für innere Welten, Wünsche und Visionen.

So möchte ich Sie und euch zum Austausch darüber einladen, möchte im bewussten Miteinander spüren, was uns als Menschen verbindet.

Lasst uns einander begegnen, um weiter gemeinsam in einem würdigen Kreislauf des Lebens zu wachsen.

Ich freue mich auf Ihr und euer Kommen.

herzlich

Andrea Schürgut

Andrea Schürgut ist leidenschaftliche Keramikerin
erfahrene Trauerbegleiterin
liebende Visionärin

2. Oktober 16.00 Uhr Vernissage mit Ritual, Musik und Austausch im Torkaten Kessin.

3. Oktober 14.00-17.00 Uhr offene Ausstellung im Torkaten Kessin

4. Oktober bis 20. November Besuche nach Absprache (038208-61515 bzw. 0381-1289691)

21. November 13.00-16.00 Uhr Finissage mit Ritual, Musik und Austausch im Torkaten Kessin.



Fotos: Privat



DORFFEST KESSIN

18. SEPTEMBER 2021

Sport- & Spielfest für Groß & Klein
ab 14 Uhr · am Dorfgemeinschaftshaus

Vortrag von Dr. Reno Stutz (Rostock)
zur Geschichte Kessins
18 Uhr · Kirche Kessin

Dorffest mit Musik
für das leibliche Wohl wird gesorgt
20 Uhr · am Dorfgemeinschaftshaus

850 JAHRE
KESSIN

Feiern.Gestalten.Bewahren.



Gottesdienste im Pflegeheim

„Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin



Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Dorfbewohner zum monatlichen Gottesdienst mit anschließendem unterhaltsamen Beisammensein in die Cafeteria des Pflegeheimes „Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin.

Termine:

01. September 10.00 Uhr

13. Oktober 10.00 Uhr

10. November 10.00 Uhr

Gottesdienst
an jedem 2.
Mittwoch im
Monat
10.00 Uhr
Pflegeheim
„Auf der
Tenne e.V.“
Am Campus 2
18184
Roggentin

Gesellige Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen in den Torkaten Kessin:

30. September 14.30 Uhr

04. November 14.30 Uhr

02. Dezember 14.30 Uhr

Erntedankgottesdienst

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst nach Kessin und zu einem gemeinsamen Besinnen auf das, was vielen Menschen in ihrem täglichen Leben wesentlich ist.

Wie jedes Jahr können Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs gespendet werden und gehen nach dem Erntedankgottesdienst an die Rostocker Tafel e.V.

Lutz Breckenfelder

Erntedank
Gottesdienst
Sonntag
3. Oktober
10.00 Uhr
Kirche Kessin

Rabimmel, rabammel, rabumm

Im November möchten wir wieder den Martinstag für Familien mit Kindern anbieten. Die Absprachen und Vorbereitungen für diesen besonderen Höhepunkt im Herbst gehen jetzt mit den Vorschulkindern der Kita an den Start. Ankündi-

gungen dazu mit allen Einzelheiten zum Programm wird es Ende Oktober im Aushang der Kita Kessin und in den Schaukästen geben.

KiTa-Team und FFW Kessin
Sabine Schultz

Martinstag
Freitag
12. November
17.30 Uhr
Kessin
Laternen sind
mitzubringen!



Eltern-Kind-Kreis

Kessiner „Mini-Kirchenmäuse“, für bis zu zweijährige Kinder mit Eltern

Start: Donnerstag, 13. August, 9.30 Uhr-11.00 Uhr
im „TREFFPUNKT: Familie“ im Pfarrhaus.

Danach immer donnerstags, außer in den Schulferien.

Wir haben wieder Plätze frei!

Allerdings werden wir noch vorrangig im Freien unterwegs sein.

Herzliche Einladung an Eltern in Elternzeit und interessierte Tagesmütter.

Kontakt: Gemeindepädagogin Sabine Schultz,

Tel.: 0173-9434203 / 038208-82251 Email: sabine.schultz@elkm.de



Zeit zum Leben - Ist das FAIR?!

Übernachtungsaktion für 5.-6. Klässler in St. Johannis



Foto: Privat

Nach den Herbstferien treffen sich aus mehreren Rostocker Kirchengemeinden Schüler der 5. bis 6. Klassen zu einem Wochenende in der St. Johannis Kirchengemeinde in Rostock. Gemeinsam geht es mutig an das Thema: Ist das FAIR? Mit Spielen, Szenen und Fragen nähern wir uns an das an, was wir als gerecht empfinden und schauen, was die Bibel dazu mit Gottes Gerechtigkeit meint.

Am Sonntag gehen wir dort mit

in den Gottesdienst, anschließend können die Kinder abgeholt werden. Details im Flyer.

Flyer erhältlich über Gemeindepädagogin Sabine Schultz

Termin: 16. - 17. Oktober (Sa. - So.)

Alter: 10 - 12 Jährige (Kl. 5 - 6)

Teilnehmerbeitrag: 20 - 25,- €

Anfragen: sabine.schultz@elkm.de

Sabine Schultz

KiKiFax-Kinderkreise

für Kinder der Klassen 1 - 6



Kommt und seid mit dabei und bringt gern eure Freunde mit! In den Kinderkreisen gehören Spiel, Spaß, gemeinsames Singen und das Hören biblischer Geschichten sowie auch das Kennenlernen der Hintergründe zu kirchlichen Fest- und Feiertagen zum Programm. Wer für sein Kind daran Interesse hat, egal, ob getauft oder nicht, kann mich gerne ansprechen, um Näheres zu erfahren.

Sabine Schultz

Zum Singen gehen wir derzeit in die Kirche oder raus ins Freie.

Die Kinderkreise haben wie folgt begonnen:

Kinder der Klasse 3 bis 4, montags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Kinder der Klasse 1 bis 2, dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kinder der Klasse 5 bis 6, montags von 17.30 bis 18.30 Uhr

(außer in den Ferien)

Es wird wieder Weihnachten werden

Nach den Herbstferien möchte ich mit den Vorbereitungen für Weihnachten beginnen. Ganz oben auf der Liste steht wieder ein Krippenspiel aber auch andere Formen, die Weihnachtsbotschaft „zum Klingen“ oder „vor Augen“ zu bringen sind denkbar. Proben dazu sind eingeplant. Die Kinder könnten sich auch gut vorstellen, noch mal Seniorenbesuche zu organisieren.

Sabine Schultz



Fotos: Sabine Schultz



Auftakt zu Interkulturellen Woche

Der bundesweite Auftakt der Interkulturellen Woche wird in diesem Jahr in Rostock gefeiert. Am Sonntag, 26. September 2021, wird die deutschlandweite Aktionswoche mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Einwohner*innenfest offiziell eröffnet. Insgesamt sind in Deutschland rund 5.000 Veranstaltungen in mehr als 500 Städten und Gemeinden geplant, das Motto für 2021 lautet #offengeht.

Die Feierlichkeiten im IGA-Park Rostock beginnen um 11 Uhr (Einlass: 10.30 Uhr) mit dem Gottesdienst, an dem Christinnen und Christen aller Konfessionen mitwirken. Er wird geleitet von Bischof Tilman Jeremias, Weihbischof Horst Eberlein (Predigt) und Erzpriester Radu Constantin Miron. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Vertreterinnen verschiedener Religionen Grußbotschaften überbringen.

Unter dem Motto #offen geht – Rostock ist bunt eröffnet Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen um



12.30 Uhr die Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche, die in diesem Jahr gemeinsam mit dem Weltkindertag im IGA-Park stattfindet. Die Besucher*innen erwarten ein buntes Programm mit Kultur- und Mitmachangeboten, an dem sich zahlreiche Akteur*innen der Rostocker Stadtgesellschaft beteiligen.

www.interkulturellewoche.de



Gottesdienst
Sonntag
26. September
11.00 Uhr
Weidendom
IGA-Park
Rostock

Aus dem Förderverein

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,
mit Beginn des kalendarischen Herbstes wollen wir auf dem Pfarrhof noch einiges erledigen. Der pandemiebedingte Veranstaltungsstau gibt uns dafür den 25. September vor. Wir wollen uns ab 9:00 Uhr treffen, um an vielen Stellen wieder für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen und wie immer das eine oder andere etwas zu verschönern. Details wird der Verein im Rahmen seiner Mitgliederversammlung am 8. September festlegen.

Gern gesehen sind alle, denen unser Kirchensembel am Herzen liegt. Es ist eine gute Gelegenheit, den Verein kennen zu lernen, wenn Sie bisher noch nicht hinreichend entschlossen sind, bei uns Mitglied zu werden. Wir sind dafür, dass wir ein



Verein sind, ganz umgänglich und unsere Mitgliedsbeiträge tun dem Konto nicht weh. Lernen Sie uns kennen!
Herzlich willkommen am 25. September!

*Ihr
Axel Steiner*



**Arbeitseinsatz
Samstag
25. September
9.00 bis
13.00 Uhr
Pfarrhof
Kessin**



Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee nach Ankündigung	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	KiKiFax Kinderkreis, 3.-4. Klasse	TP: Familie	16.00-17.00
Mo	KiKiFax Kinderkreis, 5.-6. Klasse	TP: Familie	17.30-18.30
Mo	Tanzkreis	Torkaten	18.30-20.00
Di	KiKiFax Kinderkreis, 1.-2. Klasse	TP: Familie	16.00-17.30
Di	Kirchengemeinderat (am 2. Dienstag im Monat)	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Gottesdienst im Pflegeheim (am 2. Mittwoch im Monat)	Pflegeheim Roggentin	10.00-11.00
Mi	Hauptkonfirmationskurs (14-täglich)	Torkaten	16.30-18.00
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-21.00
Do	Mini-Kirchenmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)	TP: Familie	09.30-11.00
Do	Seniorenachmittag (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Torkaten	14.30-16.30
Do	Vorkonfirmationskurs (14-täglich)	Torkaten	17.00-18.30
Do	Handwerkelei im Torkaten	Torkaten	19.00-21.00

Lasst uns aufeinander acht geben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

(Hebräerbrief 10,24)

Monatsspruch Oktober

Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; email: kessin@elkm.de
Gemeindepädagogin	Sabine Schultz	Tel.: 038208-82251; Mobil: 0173-9434203; email: sabine.schultz@elkm.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Johannes Hübener	Tel.: 038208-61005
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-37565599
Vorsitzender des Fördervereins	Dr. Axel Steiner	Tel.: 0172-2825709

Aus den Kirchenbüchern

getauft wurden:

Finia Körth, Kessin
Yvette Jesse, Kessin
Paula Hennig, Kessin
Anton Schwarz, Roggentin
Mia Rosenkranz, Ikendorf-Ausbau

getraut wurden:

Mandy und Sebastian Riske, Satow

kirchlich bestattet wurden:

Frank Rehbock (76), Kessin
Prof. Dr. Klaus-Dietrich Schunck (94), Rostock



konfirmiert wurden (v.l.n.r.): Andreas Neymeyr (Unterkösterbeck), Emily Wüstling (Pastow), Lucie Magens (Kösterbeck), Til Hippchen (Brinckmansdorf), Louisa Klingbeil (Kassebohm), Tom Schröder (Neu Broderstorf), Finia Körth (Kessin), Emilia Fritzsche (Brinckmansdorf), Elias Krohn (Pastow), Frederikke Stephan (Kassebohm) und Paula Hennig (Kessin)

Kirchengemeinde: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin, 18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5
eMail: kessin@elkm.de
Internet: www.kirche-mv.de
Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.000 St.; Redaktion: Anne Oehler, Oliver Strinkau, Lutz Breckenfelder, Henrik Bartels
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November;
Fotos: Henrik Bartels, Ausnahmen sind direkt gekennzeichnet;
Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Evangelische Bank eG.,
IBAN: DE09 5206 0410 0005 3507 51; BIC: GENODEF1EK1

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER

12.	Freiluftgottesdienst	ORC/Warnow	gemeinsamer Gottesdienst Innenstadtgemeinde / St. Godehard Kessin mit Kindergottesdienst	11.00
19.		Kirche		10.00
26.	Freiluftgottesdienst	Weidendom IGA-Park	ökumenischer Gottesdienst zur Interkulturellen Woche	11.00

OKTOBER

3.	Erntedank	Kirche		10.00
10.		Kirche		10.00
17.		Kirche		10.00
24.		Kirche		10.00
31.	Reformationstag	Kirche		10.00

NOVEMBER

7.		Kirche		10.00
14.	Volkstrauertag	Kirche		10.00
21.	Ewigkeitssonntag	Kirche	Verstorbenenedenken	10.00
28.	1. Advent	Kirche	Gottesdienst, anschließend Adventsmarkt	11.00